

## Befragung zur Akzeptanz KI-basierter Systeme bei der Behandlung von Herzinsuffizienz

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Umfrage,

die Behandlung einer chronischen Herzinsuffizienz stellt viele Betroffene sowie das medizinische Fachpersonal vor große Herausforderungen. Da die Zahl chronisch erkrankter Menschen steigt und zugleich immer weniger ärztliches Personal zur Verfügung steht, gewinnen digitale Technologien zunehmend an Bedeutung.

Im Rahmen dieser Umfrage möchten wir erfahren, wie Sie den Einsatz eines digitalen Systems einschätzen, das moderne Technologien wie Künstliche Intelligenz nutzt und künftig in der medizinischen Versorgung unterstützend wirken könnte. Ihre Rückmeldung hilft uns dabei, solche Systeme besser an die Bedürfnisse von Patientinnen und Patienten anzupassen.

Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur patientennahen Forschung und zur Gestaltung zukünftiger digitaler Anwendungen im Gesundheitswesen.

Eckdaten der Befragung:

- **Dauer:** ca. 15 Minuten
- **Datenschutz:** Die Befragung erfolgt anonym, und alle Daten werden streng vertraulich behandelt
- **Ziel:** Ihre Einschätzung zu digitalen Technologien im Zusammenhang mit der Behandlung einer chronischen Erkrankung

[Link zur Studie](#)

QR Code:



Dieses Projekt wird unterstützt von: Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Deutsche Stiftung für chronisch Kranke, Charité Berlin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, RWTH Aachen, Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen, Maastricht University Medical Center

Helfen Sie uns, mit Ihren Antworten, einen kleinen Teil der Zukunft mitzugestalten. Teilen Sie die Umfrage gerne auch mit Ihrem Umfeld. Vielen herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit und Unterstützung!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Lukas Schettler, Kiel Institute for Responsible Innovation, Universität zu Kiel ([schettlerlukas@gmail.com](mailto:schettlerlukas@gmail.com)).

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Carsten Schultz  
(Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

Dr. med. Thomas Helms  
(Sprecher Ausschuss eCardiology „Gesellschaft und Politik“ der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie-, Herz- und Kreislaufforschung e.V., Vorstandsvorsitzender der Deutschen Stiftung für chronisch Kranke)